

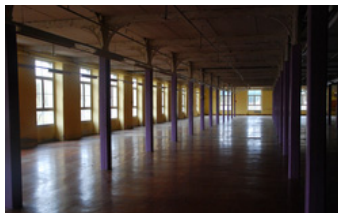
Ort des künstlerischen Austausches



Oberschauen, anfassen, austauschen: Die Kunstausstellung Tagesschau gleicht einem Basar. Bild: www.dietagesschau.ch



Mike Imhof - ein Künstler mit politischen Engagement.
Fotos: Martin Sturzenegger



Die Tagesschau verteilt sich auf drei Stockwerken und insgesamt 3500m² Raumfläche.

Kunstausstellung im Zürcher Oberland

"Die Tagesschau" ist die grösste Kunstausstellung im Zürcher Oberlands. Rund 80 Kunstschaffende repräsentieren am 23. November die Region in all ihren Kontrasten und Gegensätzlichkeiten. **Martin Sturzenegger**

3500m² Ausstellungsfläche und alle dürfen hin. Besucher natürlich und jederzeit, aber auch rechtsschaffende. Zumindest jene, die sich noch rechtzeitig ein paar der begehrten Quadratmeter Bodenfläche in der alten Steiff-Fabrik in Wetzikon sichern konnten. "Das Interesse hier auszustellen war in diesem Jahr sehr gross", sagt Rene Sennhauser, Leiter der grössten Kunstausstellung im Zürcher Oberland: "Die Tagesschau."

Erde und Dreck verhöckern

"Die Tagesschau 08" zeigt am Sonntag, 23. November Arbeiten von Kunstschaffenden aus allen Ebenen – einzige verbindliche Gemeinsamkeit: Die Aussteller stammen alle aus dem Zürcher Oberland. So auch der gebürtige Dürntner und aktuell in Basel lebende Mike Imhof. Er konnte sich im letzten Moment noch für einen Ausstellungsplatz bewerben und hatte Erfolg. Mit seiner Installation repräsentiert er das Zürcher Oberland auf eine ganz eigene Art: Mike Imhof importiert Erdboden aus den verschiedenen Oberländer Gemeinden und verstreut sie in Ornamenten auf seiner Ausstellungsparzelle. Die Erde kann von den Besuchern gekauft werden, wobei sich der Preis stets der Nachfrage anpasst. Genau wie im wirtschaftlichen Alltag, wo Private und Gemeinden ihr Land für Neubauten verhöckern. "Diese Aktion ist auch politisch-kritisch gemeint: Der Natur wird Heute nicht mehr Sorge getragen, dabei wäre dies Überlebenswichtig."

Kunst ohne Schranken

Nebst Mike Imhof stellen rund 80 andere Kunstschaffende an der mittlerweile fünften Ausgabe der Tagesschau aus. Initiant Rene Sennhauser ist von der Vielfalt der Ausstellung begeistert: "Bald gleicht dieser Ort einem Basar der Kontraste und Gegensätzlichkeiten." Die eingeladenen Aussteller organisieren sich an der Tagesschau selbst. Mit dem zugeteilten Platz dürfen sie anstellen was sie wollen – sei es noch so eigenwillig. "Wir setzen bewusst keine Schranken und wollen so die Vielfältigkeit der Zürcher Oberländer Kunstszene zum Ausdruck bringen", sagt Rene Sennhauser. Gezeigt werden Bilder (Malerei, Zeichnung, Druckgrafik), fotografische Werke, Skulpturen, Installationen und Videos.

Die Tagesschau versteht sich als ein Ort der Begegnung und des Austausches. Der spontane Dialog zwischen Besuchern und Künstlern soll gefördert werden. Ausserdem können die Kunstwerke direkt und vor Ort gekauft werden – wie in einem richtigen Basar halt.

Die Tagesschau
Sonntag, 23. November
10 - 17 Uhr
Steiff-Fabrik in Wetzikon (ZH)